



Merkblatt

zum Bauantrag für landwirtschaftliche Bauvorhaben

Sehr geehrter Antragsteller, sehr geehrte Antragstellerin,

zur Prüfung und Beurteilung von landwirtschaftlichen Bauvorhaben sind eine Vielzahl von Informationen notwendig. Damit Ihr Bauantrag zügig bearbeitet werden kann und die stets erforderlichen Informationen nicht nach und nach von den im Haus beteiligten Stellen gesondert bei Ihnen nachgefordert werden müssen, haben wir eine Serie von Anlagen erstellt, die mit dem Bauantrag einzureichen sind.

Zur Bearbeitung Ihres Bauantrags füllen Sie bitte folgende Anlagen aus:

- Blatt 1 allgemeine Informationen landwirtschaftliche Bauvorhaben
- Blatt 2 Maschinen/Mehrzweckhallen (landwirtschaftliche Schuppen)
- Blatt 3 Stallgebäude/Viehunterstände
- Blatt 4 Wohnraum innerhalb der Hofstelle

Die Formulare dienen der Prüfung der Privilegierungsvoraussetzungen nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 Baugesetzbuch sowie der landwirtschaftlichen, naturschutzfachlichen, wasser- und baurechtlichen Belange.

Wir bitten Sie, die Formulare vollständig und gewissenhaft auszufüllen. Bitte vergessen Sie auch nicht, die gegebenenfalls erforderlichen zusätzlichen Nachweise und Unterlagen beizufügen.

Darstellung in den Bauzeichnungen und im Lageplan

- Die Darstellungen und Angaben im Lageplan sind nach § 4 der Verfahrensverordnung zur Landesbauordnung (LBOVVO) vorzulegen.
- In den Grundrissen sind je nach Vorhaben folgende Bereiche darzustellen und zu bezeichnen:
 - Lagerflächen für Heu und Stroh, Getreide, Dünge- und Pflanzenschutzmittel etc.
 - Stellflächen für Maschinen und Geräte (auch im Freien), Tankanlagen mit befestigter Bodenplatte
 - in Ställen Lauf- und Liegflächen (mit Gefälle und Aufstellungsform), Tierplätze, Fress- und Mistgänge (mit Art der Entmistung), Futtertische, Abkalbeboxen, Melkstand etc.
 - Gülle und Festmistlager einschließlich der angeschlossenen Flächen
 - Entwässerung, Einrichtungen zu Löschwasserversorgung und ggf. Wasserversorgung
- Mit dem Bauantrag ist ein Freiflächen-, und Bepflanzungsplan vorzulegen. Dabei sind Zufahrten und Verkehrsflächen darzustellen, zu bezeichnen und die Art der Befestigung anzugeben.

In einzelnen Fällen kann es erforderlich sein, dass weitere Unterlagen vorgelegt oder ergänzende Angaben notwendig sind. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte je nach Fragestellung an

Baurecht Tel.: 07121/480-2010	Naturschutz Tel.: 07121/480-2160
Landwirtschaft Tel.: 07381/9397-7341	Umwelt/Wasser Tel.: 07121/480-2310


Landwirtschaftliche Bauvorhaben Bauverzeichnisnummer: _____

Art des Vorhabens:
☐ Maschinenhalle ☐ Mehrzweckhalle ☐ Stallgebäude ☐ Wohnung / Wohnhaus

☐ Sonstiges: _____

Angaben zum Betrieb

Der landwirtschaftliche Betrieb wird geführt vom Antragssteller im:

☐ Haupterwerb ☐ Nebenerwerb ☐ Rechtsform (z. B. GbR): ☐ Betrieb ist verpachtet an:

Pächter: _____

Der landwirtschaftliche Betrieb ist steuerlich veranlagt* ☐ ja ☐ nein

*Nachweise über die Höhe des landwirtschaftlichen Einkommens sind auf Aufforderung vorzulegen

Anzahl Arbeitnehmer im Betrieb: _____ davon Familienangehörige: _____

Betriebsleitung und Hofnachfolge

Name des Betriebsleiters:		Alter:
Telefonnummer des Betriebsleiters:	E-Mail-Adresse des Betriebsleiters:	
landwirtschaftliche Ausbildung des Betriebsleiters: ☐ Lehre ☐ Fachschule ☐ Techniker/Meister ☐ Sonstiges:		
Name des Hofnachfolgers:		Alter:
landwirtschaftliche Ausbildung des Hofnachfolgers: ☐ Lehre ☐ Fachschule ☐ Techniker/Meister ☐ Sonstiges:		

Bewirtschaftete Flächen

Betriebsflächen in ha	insgesamt bewirtschaftet	davon Eigentum
Ackerland		
Grünland		
Dauerkultur		
Landw. gen. Fläche insg.		
Forstfläche		
sonstige Flächen		
Hofstelle		
Betriebsfläche insg.		

Die Angaben zur Flächenbewirtschaftung und Tierhaltung können aus dem Gemeinsamen Antrag entnommen werden ☐ ja ☐ nein (falls nein, bitte entsprechende Angaben auf gesondertem Blatt beifügen)

Angaben zu Pachtverhältnissen

Art und Dauer des Pachtvertrags	Ackerland ha	Grünland ha
schriftlich bis 5 Jahre oder unbefristet*		
schriftlich 5 bis 10 Jahre*		
schriftlich über 10 Jahre*		
mündliche Pachtverträge		

* Nachweise sind auf Anforderung vorzulegen

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

[illegible]



Stallgebäude / Viehunterstände

geplante Stallgebäude und ihre Nutzung

Stallgebäude (Bezeichnung im Lageplan)	Tierart (Haltungsabschnitt)	Tierplätze	Mastend- gewicht	Haltungsverfahren	
				Gülle	Festmist
				☐	☐
				☐	☐
				☐	☐

Bestehende Stallgebäude und ihre Nutzung

Stallgebäude (Bezeichnung im Lageplan)	Tierart (Haltungsabschnitt)	Tierplätze	Mastend- gewicht	Haltungsverfahren	
				Gülle	Festmist
				☐	☐
				☐	☐
				☐	☐
				☐	☐
				☐	☐

Angaben zur vorhandenen und geplanten Dunglagerung und Verwertung

Dunglager (Bezeichnung im Lageplan)	Bestand	neu	Grundfläche	Stapelhöhe	Überdachung	
					ja	nein
	☐	☐			☐	☐
	☐	☐			☐	☐
	☐	☐			☐	☐
	☐	☐			☐	☐
	☐	☐			☐	☐

Güllegrube (Bezeichnung im Lageplan)	Bestand	neu	nutzbares Volumen m ³	Abdeckung	
				geschlossen	offen mit Schwimmdecke
	☐	☐		☐	☐
	☐	☐		☐	☐
	☐	☐		☐	☐
	☐	☐		☐	☐
	☐	☐		☐	☐

Die Nährstoffvergleiche für den vorhandenen und den geplanten Tierbestand

☐ sind beigefügt ☐ werden nachgereicht

☐ Ich gebe Gülle / Festmist an andere Betriebe ab (Dungabnahmeverträge sind beizufügen)

Werden Dach- und Verkehrsflächen in die Güllegrube entwässert?

☐ nein ☐ ja, mit einer Fläche von _____ m² (Darstellung in den Bauzeichnungen)



(nur auszufüllen bei Änderung oder Neuschaffung von Wohnraum)

Wohnraum innerhalb der Hofstelle

Anzahl der auf dem Betrieb wohnenden Familienmitglieder	
Anzahl der auf dem Betrieb wohnenden Personen außerhalb der Familie:	

Angaben zum bestehenden Wohnraum innerhalb der Hofstelle

Art	Anzahl Whg.	Bruttogrundfläche in m ²	Wohnfläche in m ²	Bau- oder Genehmigungsjahr
Betriebsleiterwohnung				
Altenteilerwohnung				
Ferienwohnung(en)				
Sonstiger Wohnraum (Wohnung) genutzt als: _____				
Sonstiger Wohnraum (Wohnung) genutzt als: _____				
Summen				

Angaben zum geplanten Wohnraum innerhalb der Hofstelle

Art	Anzahl Whg.	Bruttogrundfläche in m ²	Wohnfläche in m ²
Betriebsleiterwohnung			
Altenteilerwohnung			
Ferienwohnung(en)			
Sonstiger Wohnraum genutzt als: _____			
Sonstiger Wohnraum genutzt als: _____			
Summen			